

Protokoll der Mitgliederversammlung des Deutschen Romanistenverbandes am 24. September 2013 in Würzburg

Ort: Würzburg

Datum: 24. September 2013, 17.13 h bis 19 h 03

Versammlungsleitung: Frau Prof. Dr. Brigitte Burrichter (bis TOP 7) / Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer (TOPs 8, 10-14), Prof. Dr. Paul Geyer (TOP 9)

Protokollführerin: Frau Martina Gold

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der satzungsgemäßen Einladung
2. Änderungsanträge zur Tagungsordnung und Feststellung der Tagungsordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.09.2011 in Berlin
4. Bericht zur Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft romanistischer Fachverbände
5. Tätigkeits- und Geschäftsbericht des Vorstandes
6. Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge und Beschlussfassungsvorlagen
 - a. Umbenennung des Vorstandsamtes für Öffentlichkeitsarbeit
 - b. Angleichung der Mitgliedsbeiträge im Zuge der Einführung des gemeinsamen europäischen Zahlungsraums SEPA
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Neuwahl der Kassenprüfer
11. (neu) Bericht über die Neuerungen auf *www.romanistik.de* durch Herrn Dr. Christof Schöch
12. Stellungnahme des DRV zum CHE-Ranking und zur Evaluation des Wissenschaftsrates
13. Termin und Ort des nächsten Romanistentages
14. Verschiedenes

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der satzungsgemäßen Einladung

Die Erste Vorsitzende des Deutschen Romanistenverbandes, Frau Prof. Dr. Brigitte Burrichter, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung des Deutschen Romanistenverbandes um 17.13 Uhr. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung sowie die satzungsgemäß erfolgte Einladung der Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung werden festgestellt.

2. Änderungsanträge zur Tagungsordnung und Feststellung der Tagungsordnung

Dem von der Ersten Vorsitzenden vorgebrachten Änderungsantrag zur Tagungsordnung bzw. der Erweiterung der Tagungsordnung um einen neuen Punkt 11 „Bericht über die Neuerungen auf *www.romanistik.de* durch Herrn Dr. Christof Schöch“ wird stattgegeben und die vorliegende Tagesordnung festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.09.2011 in Berlin

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. September 2011 in Berlin wird von den anwesenden Vereinsmitgliedern genehmigt.

4. Bericht zur Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft romanistischer Fachverbände

Die Erste Vorsitzende, Frau Prof. Dr. Brigitte Burrichter, berichtet von folgenden grundlegenden Tätigkeiten der AG Rom während der vergangenen Amtszeit:

Es gab vier Treffen, 2012 war die Vorsitzende des DRV turnusgemäß Sprecherin.

1. Thema waren zunächst die Auflösung des Romanistischen Dachverbandes, die Ende 2011/Anfang 2012 erfolgt ist. Das Restvermögen des RDV wird vom DRV verwaltet und laut Beschluss der AG-Rom für die beiden gemeinsamen Projekte ausgegeben, die bisher per Umlage finanziert wurden – romanistik.de und Forum Junge Romanistik. Wenn das Geld ausgegeben ist, kommt wieder das alte Verfahren zum Einsatz.
2. Der Balkanromanistenverband informierte darüber, dass er wieder aktiv in der AG-Rom mitarbeiten wolle, dies ist mittlerweile der Fall, worüber wir uns sehr freuen!
3. Ebenfalls 2011/12 haben die Mitglieder der AG-Rom verschiedene Fragen rund um das Thema Evaluation diskutiert, etwa das Desiderat, ein Zeitschriftenranking der Romanistik selbst zu erstellen, bevor die Romanistik nach einem externen Ranking bewertet werden. Das Thema wurde nicht weiterverfolgt. Auch die Überlegungen zu einer bibliographischen Datenbank wurden nicht vertieft, es wurden aber in den verschiedenen Sitzungen Modelle vorgestellt.

Insgesamt dienten die Sitzungen der AG-Rom in den letzten zwei Jahren insbesondere dem Informationsaustausch, was auch daran lag, dass terminbedingt wenig Kontinuität bei den Teilnehmern war, das erschwerte die Verfolgung konkreter Projekte.

5. Tätigkeits- und Geschäftsbericht des Vorstandes

Rechenschaftsbericht des gesamten Vorstands

Es gab 5 Treffen des Vorstands, es wurden vier Mitteilungshefte gemacht: Am Anfang der Vorstandsschaff stand Neugestaltung der Homepage an, beides ist erfolgreich verlaufen.

Bericht der Ersten Vorsitzenden:

Über das tägliche Geschäft im Vorstand hinaus lag der Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit mit den Vertretern der anderen philologischen Fachverbände als Aufgabenbereich.

Philologenverbände

Gabi Knauer hatte im Juni 2013 erstmals die Vertreter verschiedener Philologenverbände zu einem Treffen eingeladen, daraus sind regelmäßige Treffen geworden. Die Kerngruppe (Germanisten, Anglisten, Slawisten, Romanisten, dazu fallweise Amerikanisten) traf sich in den letzten zwei Jahren fünf Mal.

Die wichtigsten Themen waren:

(vor allem 2011): Die Fachkollegienwahl der DFG. Hier gab es einen regen Austausch über die Erfahrungen der verschiedenen Fächer. Ein gemeinsames Problem ist der Umstand, dass nicht erkennbar war, von wem ein Kandidat vorgeschlagen wurde (zur Erinnerung: vorschlagsberechtigt sind die Fachverbände, die Universitäten und die Leibniz-Preisträger). In einem Offenen Brief, den Vertreter aller beteiligten Verbände bei einem Treffen am Rande einer DFG-Tagung in Bonn unterzeichnet haben, wird mehr Transparenz bei der Nominierung und der Wahl gefordert.

2011/12 wurde die Anglistik/Amerikanistik vom Wissenschaftsrat evaluiert. Frau Griem vom Anglistenverband informierte regelmäßig über den Ablauf des Verfahrens.

Der Philologentag: Schon beim ersten Treffen in Berlin entstand die Idee einer gemeinsamen Tagung der (neuphilologischen) Fachverbände, um gemeinsam mehr Aufmerksamkeit zu erreichen, als dies eine Einzeltagung kann.

Zwischenzeitlich sind die Planungen schon sehr konkret, die Ausschreibung steht im aktuellen Mitteilungsheft. Es wäre sehr gut, wenn die Romanistik bei dieser Tagung gut vertreten wäre, die Literatur- wie die Sprachwissenschaft. Die Romanistik sollte sich gegen die großen Verbände behaupten können.

Außerdem hat die Erste Vorsitzende den Deutschen Romanistenverband auch bei einer Reihe von einzelnen Terminen vertreten:

Zweimal, im April 2012 und im Februar 2013, gab es Treffen des Fachbeirats des CHE, 2012 in der Vorbereitungsphase des Rankings, 2013 zur Nachbesprechung. Bei beiden Treffen wurden die Untersuchungsparameter und die statistische Valenz der Erhebungen sehr kritisch diskutiert.

Sehr angenehm waren zwei weitere Termine, im November 2011 die Teilnahme am Festakt zum 75. Geburtstag von Herrn Stierle und im April 2012 die Neueröffnung des Romanischen Seminars an der Universität Hannover.

2012 war die DRV-Vorsitzende Mitglied in der Jury für den Erich-Köhler-Preis der Universität Freiburg.

Frau Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer berichtet in ihrer Funktion als Erste Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Romanistenverbandes von der Clearingstelle, bei der Vertretungen übernommen werden sollen. Des Weiteren thematisiert sie den aktuellen Stand der Nachwuchsförderung beim Deutschen Romanistenverband.

Frau Dr. Marina Ortrud Hertrampf berichtet in ihrer Funktion als Zweite Stellvertretende Vorsitzende von der vom Verband betreuten „Kontaktbörse Stellen“ für Mitglieder des akademischen Mittelbaus, wobei die meisten Anfragen aus dem Bereich der romanistischen Fachdidaktik stammen. In der vergangenen Amtszeit versandte sie 41 Rundbriefe an den romanistischen Mittelbau und betreute wie in der Vergangenheit das Forum Junge Romanistik, das 2012 in Graz und 2013 in Erlangen tagte. 2014 wird es in Bern unter dem Schwerpunkt „Räume der Romania“ stattfinden. Als neue Perspektive für den wissenschaftlichen Nachwuchs werden für das Jahr 2014 Sommerschulen zu literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Themen ausgeschrieben. Zwei Sommerschulen werden vom DRV finanziert, eine weitere durch den Juristen Dr. Vogel. Die Bewerbungszeit für alle drei Sommerschulen endet Ende Dezember dieses Jahres. Es wird gebeten, Romanisten auf die neue Fördermaßnahme wissenschaftlicher Aktivitäten hinzuweisen.

Herr Dr. Harald Völker berichtet in seiner Funktion als Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit. Das Mitteilungsheft ist in der abgelaufenen Wahlperiode vier Mal erschienen, jeweils im Frühjahr und im Herbst. Der Internetauftritt wurde laufend aktualisiert und strukturell weiterentwickelt. Auch das Mitteilungsheft wurde redaktionell nach und nach in Richtung einer Zeitschrift ausgebaut, wobei dieser Prozess ein laufender ist und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst wird. Die Internetseiten des Berliner Romanistentags wurden in Zusammenarbeit mit den Berliner und Würzburger Teams auf eine eigene Domäne migriert. Aus dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit kamen Impulse zur Ergänzung des Elise-Richter-Preises um weitere Förderlinien. Für den Vorstand regt er eine Satzungsänderung zur Umbenennung seines Vorstandspostens an, (siehe unter Tagesordnungspunkt 8a). Weitere Aufgaben bestanden in der Kontaktpflege an verschiedenen Schnittstellen, z.B. zu romanistik.de.

Herr **Dr. Alberto** (genannt **Roberto**) **Ubbidiente** berichtet in seiner Funktion als Schatzmeister des Deutschen Romanistenverbandes von der Entwicklung der Mitgliederzahlen, die einen derzeitigen Höchststand von 960 Vereinsmitgliedern erreicht hat. In einer ausführlichen Präsentation legt er die Einnahmen und Ausgaben des Deutschen Romanistenverbandes für die Haushaltsjahre seiner Amtszeit dar.

Kassenstand zu Beginn der Amtsperiode (27. September 2011): 49.530,26 Euro (Kontoauszug 35/2011).

Kassenstand am Ende der Amtsperiode (24. September 2013): 62.160,92 Euro (Kontoauszug 20/2013).

Die einzelnen Posten im Detail:

Einnahmen seit der letzten Kassenprüfung	2012	2013*	Gesamt
Eingegangene Mitgliedsbeiträge aus Lastschriftverfahren:	23.950 €	22.058 €	46.008 €
Überweisungen von Mitgliedsbeiträge durch selbstzahlenden Mitglieder	2.188 €	1.249 €	3.437 €
Rückerstattungen an den DRV	00,00 €	2.513,75 €	2.513,75 €
Sonstige Einnahmen	15.721,07 €	4.590 €	20.311,07 €
Summe	41.859,07 €	30.410,75 €	72.269,82 €
Ausgaben seit der letzten Kassenprüfung			
Rücklastschriften	1.027 €	840 €	1.867 €
Stornogebühren	224 €	192 €	416 €
Vorstandsarbeit	4.847,63 €	3.921,34	8.768,97 €
Internetpräsenz	1.950,54 €	1.500 €	3.450,54 €
Fachkolloquien	20.758,86 €	9.590 €	30.348,86 €
Öffentlichkeitsarbeit	8.303,23 €	1.271,35	9.574,58
Bankgebühren	429,04 €	279,37 €	708,41 €
Nachwuchspreise	4.504,80 €	00,00 €	4.504,80 €
Summe	42.045,10 €	17.594,06 €	59.639,16 €
*) Stichtag: 20. September 2013			
Summe Einnahmen minus Summe Ausgaben	72.269,82 € – 59.639,16 € =		
	=====		
	12.630,66 € +		
+ Start-Kontostand am 27.9.2011 (KA 35/11)	49.530,26 € =		
	=====		
Kontostand am Ende der Amtsperiode (20.9.2013, 11 Uhr)	62.160,92 €		

Anschließend gibt der Schatzmeister einen Ausblick auf die bevorstehende SEPA-Einführung sowie den Freistellungsantrag 2015.

Im Anschluss an den Tätigkeits- und Geschäftsbericht des Vorstandes wird den anwesenden Vereinsmitgliedern die Möglichkeit geboten, Fragen an die Vorstandsmitglieder zu richten.

Herr **Prof. Dr. Georg Kaiser** bittet unter Zustimmung der anwesenden Vereinsmitglieder um die Beibehaltung der Schweigeminute für verstorbene Kolleginnen und Kollegen. Des Weiteren erkundigt er sich nach dem bei der vorigen Mitgliederversammlung beschlossenen Programmausschuss. Frau Prof. Dr. Burrichter erklärt, dass dem Vorstand keinerlei Vorschläge entgegengebracht wurden, wie entsprechende Mitglieder rekrutiert werden könnten. Der Vorschlag, einen Aufruf im Mitteilungsheft zu starten, birgt zudem die Legitimationsproblematik. Da jedoch der Programmausschuss bis zum Jahresende 2013 stehen soll, sollten seine Mitglieder zeitnah ausgewählt werden.

Darüber hinaus wird gebeten, dass in der nächsten Aufstellung des Schatzmeisters eine Aufschlüsselung des Männer- bzw. Frauenanteils der Vereinsmitglieder mitanzugeben sei. In diesem Kontext wird zudem nach der Mitgliederentwicklung innerhalb der vergangenen Amtsperiode des Vorstandes gefragt. Herr Dr. Ubbidiente berichtet von einem Anstieg der Mitgliederzahlen des Deutschen Romanistenverbandes innerhalb der letzten beiden Jahre zum derzeitigen Höchstwert von 960 Vereinsmitgliedern.

Bezüglich der Pläne der Sommerschulen wurde die Frage nach den geeigneten Zeitabständen sowie nach genügend Zielpublikum gestellt. Frau Dr. Hertrampf erläutert, dass zeitliche und thematische Begrenzungen möglich seien, sodass sowohl „Winterschulen“ als auch die inhaltliche Spezialisierung denkbar wären. Sie unterstreicht in diesem Kontext nochmals die Wichtigkeit der Sommerschulen zum Nachweis der Gemeinnützigkeit des Deutschen Romanistenverbandes.

Herr **Prof. Dr. Karlheinz Stierle** erkundigt sich beim Vorstand nach der Beteiligung der DFG beim XXXIII. Deutschen Romanistentag in Würzburg, sowie nach der diesmal ausgebliebenen Einladung bedeutender Wissenschaftler. Frau Prof. Dr. Burrichter erklärt, dass sich die DFG nur an den Reisekosten der ausländischen Gäste beteilige und diese auf das Konto des Romanistentages gingen. Des Weiteren betont sie, dass beim Romanistentag in Würzburg der Versuch unternommen worden sei, den Akzent auf die Sektionsarbeit zu legen.

Frau **Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle** richtet an Herrn Dr. Ubbidiente die Frage, was genau sich hinter den „sonstigen Einnahmen“ des Deutschen Romanistenverbandes verberge. Herr Dr. Ubbidiente erläutert hierbei verschiedene Fördermittel, z.B. Einnahmen des RDV sowie des Forums „Junge Romanistik“.

Diskussion zum Thema „Der Deutsche Romanistenverband übernimmt die Tagungsbeiträge für diejenigen Kongressteilnehmer, die über DFG-Zuschüsse mitfinanziert werden.“:

Herr **Dr. Roland Ißler** schlägt vor, den ausländischen Gästen beim Deutschen Romanistentag künftig die anfallenden Kosten, die nicht durch den Reisekostenzuschuss der DFG abgedeckt werden könnten, zu erlassen und diese Differenz – konkret die Steuerlücke von 19% sowie den Kongressbeitrag – durch den DRV schließen zu lassen.

Frau **Prof. Dr. Burrichter** erläutert, dass im Falle des diesjährigen Würzburger Romanistentages dem Verein hieraus ein Ausgabeposten im vierstelligen Bereich (ca. 7500 Euro) entstanden wäre. Anwesende Vereinsmitglieder fordern folgende Regelung: „Der Deutsche Romanistenverband übernimmt die Tagungsbeiträge für diejenigen Kongressteilnehmer, die über DFG-Zuschüsse mitfinanziert werden.“ Sie schlagen vor, dass die Anzahl der eingeladenen ausländischen Teilnehmer auf maximal einen pro Sektion zu begrenzen sei.

Herr **Prof. Dr. Karlheinz Stierle** spricht sich dafür aus, eher diejenigen Teilnehmer finanziell zu entlasten, die nicht von der DFG mitfinanziert werden; gleichzeitig sei es nicht gerecht, dass eingeladene Gäste einen Beitrag zu leisten hätten.

Frau **Prof. Dr. Burrichter** erläutert in diesem Kontext die bestehenden Richtlinien der DFG zur Deckelung der Zuschüsse an die ausländischen geladenen Teilnehmer.

Herr **Prof. Dr. Wulf Oesterreicher** merkt an, dass ausländische Teilnehmer bezüglich der anfallenden Reisekosten häufig von ihrer Heimatuniversität finanziert würden; dahingegen solle man eingeladene Gäste – maximal zwei Einladungen pro Sektion – finanziell entlasten.

Herr **Prof. Dr. Wolfgang Asholt** entgegnet, dass DFG-finanzierte Tagungsteilnehmer bislang durch den ihnen gewährten Tagesbeitrag keine Schwierigkeiten gehabt hätten, die zusätzlich anfallenden Tagungsbeiträge zu entrichten.

Herr **Dr. Völker** schlägt vor, dass den Organisatoren des nächsten Romanistentages diese Problematik mit auf den Weg zu geben sei und ihnen die Entscheidungsfindung überlassen werden sollte.

Herr **Prof. Dr. Kaiser** regt an, dass der Vorstand den gefassten Entschluss überdenken solle.

Beschluss: Es wird beschlossen, dass an dieser Stelle keine Abstimmung über die Finanzierung ausländischer Gäste abseits der DFG-Bezuschussung nötig ist.

6. Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Frau Dr. Martina Kluge und Herr Dr. Marc-Olivier Hinzelin berichten von der ordnungsgemäßen Kassenführung während der zweijährigen Amtszeit, die sie bei ihrer Überprüfung am 21. September 2013 in Berlin feststellen konnten und schlagen somit der Vollversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

7. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorschlag der beiden Kassenprüfer folgend wird der Vorstand durch die anwesenden Vereinsmitglieder entlastet.

8. Anträge und Beschlussfassungsvorlagen

Nach der Entlastung des Vorstandes werden Frau Prof. Dr. Brigitte Burrichter als Erste Vorsitzende und Frau Dr. Marina Ortrud Hertrampf als Zweite Stellvertretende Vorsitzende verabschiedet; Frau Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer übernimmt die Sitzungsleitung.

a. Umbenennung des Vorstandsamtes für Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand beantragt die folgende Änderung der Satzung: § 10 der Satzung soll neu lauten:

„§ 10 Zusammensetzung und Wahl des Vorstandes

Der Vorstand besteht aus einem Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden, einem Schatzmeister sowie einem Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit. [...]"

Da von Seiten eines anwesenden Vereinsmitglieds der Einwand erhoben wird, dass „Vorstand“ eine Kollektivbezeichnung sei und nicht eine einzelne Person bezeichnen könne, wird die beantragte Satzungsänderung abgeändert in „Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit“.

Beschluss: Die folgende Satzungsänderung wird unter Abänderung des vorgelegten Antrags einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltungen beschlossen:

§ 10 der Satzung soll neu lauten:

„§ 10 Zusammensetzung und Wahl des Vorstandes

Der Vorstand besteht aus einem Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden, einem Schatzmeister sowie einem Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit. [...]"

b. Angleichung der Mitgliedsbeiträge im Zuge der Einführung des gemeinsamen europäischen Zahlungsraums SEPA

Der Vorstand beantragt die folgende Änderung der Beitragsordnung des Deutschen Romanistenverbands, die für das Beitragsjahr 2014 unter der Voraussetzung in Kraft treten soll, dass das europäische Einzugsverfahren SEPA Einzugsermächtigungen auch außerhalb Deutschlands ermöglicht. Sollten im Jahr 2014 wieder erwarten noch keine SEPA-Lastschriftmandate möglich sein, so soll die beschlossene Änderung im Folgejahr in Kraft treten:

	Normalbeitrag	Ermäßigter Beitrag*
Teilnehmer am Einzugsverfahren	30,- Euro	12,- Euro
selbstzahlende Mitglieder	35,- Euro	15,- Euro

*) gültig für Ausgeschiedene, Studierende und Arbeitsuchende

Beschluss: Die **Angleichung der Mitgliedsbeiträge** im Zuge der Einführung des gemeinsamen europäischen Zahlungsverfahrens SEPA wird der Vorlage folgend einstimmig ohne Enthaltung oder Gegenstimme angenommen.

9. Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand schlägt Herrn **Prof. Dr. Paul Geyer** als Wahlleiter vor. Dieser Vorschlag wird von den anwesenden Vereinsmitgliedern ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme angenommen. Herr Prof. Dr. Geyer dankt der Ersten Vorsitzenden Frau Prof. Dr. Burrichter für die Dienste in ihrer Amtszeit und für die Ausrichtung des Würzburger Romanistentages sowie Frau Dr. Hertrampf für ihr sechsjähriges Engagement als Zweite Stellvertretende Vorsitzende. Der Wahlleiter fragt, ob für die Neuwahl des Vorstandes eine geheime Wahl erwünscht wird, was von Seiten der anwesenden Vereinsmitglieder verneint wird.

Wahl des Ersten Vorsitzenden

Frau Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer, die bisherige Erste Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Romanistenverbandes, erklärt sich bereit, als Erste Vorsitzende zu kandidieren. Von Seiten der anwesenden Vereinsmitglieder gehen keine weiteren Vorschläge für Kandidaten als Erste Vorsitzende ein. Die Kandidatin präsentiert sich kurz vor dem Plenum und betont vor allem den Rückhalt von Seiten ihrer Kollegen und ihre Bereitschaft zur Ausrichtung des Romanistentages.

Beschluss: Frau **Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer** wird in offener Wahl ohne Enthaltung und Gegenstimme einstimmig als Erste Vorsitzende des Deutschen Romanistenverbandes gewählt.

Frau **Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer** nimmt die Wahl an.

Wahl des Ersten Stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Prof. Dr. Ulrich Wandruszka schlägt Herrn Prof. Dr. Peter Kuon als Ersten Stellvertretenden Vorsitzenden vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge von Seiten der anwesenden Vereinsmitglieder. Der Kandidat präsentiert sich kurz vor dem Plenum.

Beschluss: Herr **Prof. Dr. Peter Kuon** wird in offener Wahl ohne Enthaltung und Gegenstimme einstimmig als Erster Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Romanistenverbandes gewählt.

Herr **Prof. Dr. Peter Kuon** nimmt die Wahl an.

Wahl des Zweiten Stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Robert Hesselbach wird als einziger Kandidat als Zweiter Stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen. Er präsentiert sich kurz vor dem Plenum.

Beschluss: Herr **Robert Hesselbach** wird in offener Wahl ohne Enthaltung und Gegenstimme einstimmig als Zweiter Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Romanistenverbandes gewählt.

Herr **Robert Hesselbach** nimmt die Wahl an.

Wahl des Vorstandsmitglieds für Öffentlichkeitsarbeit

Der bisherige Amtsinhaber, Herr Dr. Harald Völker, kandidiert erneut für das Amt als Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit. Von Seiten der anwesenden Vereinsmitglieder gehen keine weiteren Vorschläge ein.

Beschluss: Herr **Dr. Harald Völker** wird in offener Wahl ohne Enthaltung und Gegenstimme einstimmig als Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Romanistenverbandes bestätigt.

Herr **Dr. Harald Völker** nimmt die Wahl an.

Wahl des Schatzmeisters

Der bisherige Amtsinhaber, Herr Dr. Alberto Ubbidiente, genannt Roberto Ubbidiente, stellt sich erneut als Schatzmeister des Deutschen Romanistenverbandes zu Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum.

Beschluss: Herr **Dr. Alberto Ubbidiente**, genannt **Roberto Ubbidiente**, wird in offener Wahl ohne Enthaltung und Gegenstimme einstimmig als Schatzmeister des Deutschen Romanistenverbandes bestätigt.

Herr **Dr. Alberto Ubbidiente**, genannt **Roberto Ubbidiente**, nimmt die Wahl an.

Wahlergebnis:

	Gegenstimmen	Enthaltungen	Ergebnis
Erste Vorsitzende: Eva Martha Eckkrammer	Keine	keine	einstimmig gewählt
Erster Stellvertretender Vorsitzender: Peter Kuon	Keine	keine	einstimmig gewählt
Zweiter Stellvertretender Vorsitzender: Robert Hesselbach	Keine	keine	einstimmig gewählt
Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit: Harald Völker	keine	keine	einstimmig gewählt
Schatzmeister: Alberto (genannt Roberto) Ubbidiente	keine	keine	einstimmig gewählt

10. Neuwahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden Frau Dr. Maren Huberty und Herr Dr. Marc-Olivier Hinzelin vorgeschlagen.

Beschluss: Frau **Dr. Maren Huberty** und Herr **Dr. Marc-Olivier Hinzelin** werden in offener Wahl jeweils ohne Enthaltung und Gegenstimme einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

Frau **Dr. Maren Huberty** und Herr **Dr. Marc-Olivier Hinzelin** nehmen die Wahl an.

11. Bericht über die Neuerungen auf *www.romanistik.de* durch Herrn Dr. Christof Schöch

Herr Dr. Christof Schöch präsentiert vielfältige Neuerungen auf den Internetseiten *www.romanistik.de*. Einleitend erläutert er die Ziele des Umbaus, z.B. die Vereinheitlichung des Layouts sowie die Vereinfachung der Handhabung. Im Anschluss dankt er für die Unterstützung beim Umbau und stellt den Stand der Arbeiten vor. Des Weiteren berichtet er von Modifikationen, die noch vorgenommen werden sollen. In diesem Kontext wird erwähnt, dass künftig eine AG „Digitale Romanistik“ konstituiert werden sollte.

12. Stellungnahme des DRV zum CHE-Ranking und zur Evaluation des Wissenschaftsrates

Der Vorstand des DRV nimmt kurz Stellung zum CHE-Ranking sowie zur Evaluation des Wissenschaftsrates. Auf eine anschließende Diskussion wird unter Zustimmung der anwesenden Vereinsmitglieder aus Zeitgründen verzichtet.

13. Termin und Ort des nächsten Romanistentages

Als neu gewählte Erste Vorsitzende des Deutschen Romanistenverbandes schlägt Frau Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer vor, den nächsten Romanistentag vom 26. bis 29. Juli 2015 in Mannheim auszurichten. In einer kurzen Präsentation werden Ideen und Konzepte sowie der Rückhalt der romanistischen Fachschaft dargestellt. Mannheim wird für 2015 als Ort des nächsten Romanistentages ohne Gegenvorschlag angenommen.

14. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen zu verzeichnen. Die Versammlungsleiterin schließt die Sitzung um 19.03 Uhr.

Prof. Dr. Brigitte Burrichter
(Erste Vorsitzende)

Martina Gold
(Protokollführerin)